

DIGITALER D-WERT-ASSISTENT

Ein junger Programmierer hat eine App entwickelt, mit deren Hilfe der Schwierigkeitswert von Übungen an den Geräten ermittelt werden kann

Die Digitalisierung bestimmt zunehmend auch unsere Turnwelt. Ob Mitgliederverwaltung, Startpässe, Informationsvermittlung, Ticketbuchung oder Wettkampfplanung – die digitalen Hilfsmittel können die täglichen Aufgaben erleichtern. Die Digitalisierung bietet aber nicht nur für die organisatorischen Strukturen in den Sportverbänden neue Entwicklungsmöglichkeiten. Auch im Bereich der sportlichen Aktivitäten sind Neuerungen denkbar, die für Trainer, Aktive und Kampfrichter einen Mehrwert darstellen könnten. Wie beispielsweise eine App zur Bestimmung des Schwierigkeitswertes von turnerischen Übungen. Solch eine Anwendung hat Tim Kräuter entwickelt, ein Turner und Softwareentwickler aus Hannover. LEON* sprach mit dem 22-jährigen Niedersachsen über diese Neuerung.

Herr Kräuter, wie sind Sie auf diese Idee gekommen?

Das hängt einmal mit meinem turnerischen Werdegang zusammen, der 2002 mit fünf Jahren beim Kinderturnen im Turnverein Verden begonnen hat. Im Laufe der Zeit kam ich über Landesmeistertitel in Niedersachsen und einen Sieg beim Pokalwettkampf des Deutschen Turnfests in meiner Jugend bis in die Landesliga mit dem TuS Vinnhorst. Dabei habe ich mit zunehmendem Anstieg des Leistungsniveaus die Erfahrung gemacht, dass es bei der Berechnung des Ausgangswertes von Übungen immer wieder zu unterschiedlichen Ergebnissen kam. Was mich natürlich genervt hat, weil es zu Auseinandersetzungen sowohl mit meinen Trainern wie auch mit dem Kampfrichter gekommen ist. Meine berufliche Ausbildung zum Softwareentwickler hat mich dann dazu geführt, eine App zu entwickeln, mit der es möglich ist, die Wertigkeit einer Übung exakt zu bestimmen, ohne dass eine Kampfrichterausbildung benötigt wird.

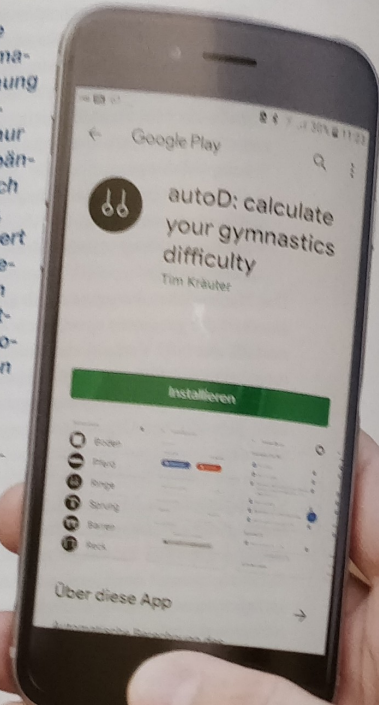
Für welche Zielgruppe ist diese Anwendung gedacht?

Ich habe da Turner und Turnerinnen im Auge, die Wettkämpfe nach den

Wertungsbestimmungen des Code de Pointage oder der Leistungsklasse I bestreiten. Im Moment ist die App für den männlichen Bereich entwickelt und in deutscher und englischer Sprache nutzbar. Ich werde sie aber auch noch auf den weiblichen Bereich des Turnens erweitern, wenn ich mein Informatik-Masterstudium abgeschlossen habe.

Was ist der Vorteil dieser digitalen Anwendung?

Da die Aktiven nur teilweise den Code de Pointage abrufbereit im Kopf haben, ist es für sie oft sehr mühselig, ihre Übungen mit den geforderten Wertungselementen zusammenzustellen. Dies wird durch die App erleichtert, die für die weitverbreiteten Android-Handys entwickelt ist. Eine Unterstützung von Apple-Handys und eine Webversion sind in Planung. Wenn es dann im Wettkampf zu Meinungsverschiedenheiten kommen sollte, kann man diese mit Hilfe der App schnell klären. Hierfür wird eine Export-Funktion angeboten, mit der man eine PDF-Datei erhält, in der die Berechnung des Schwierigkeitsgrades genau aufgeschlüsselt wird. Diese kann man ausdrucken oder digital vorzeigen.



Mockup by
Dan_darius /
Freepik

Wie muss man sich die Bedienung solch einer App vorstellen?

Zuerst muss man sich die App, wie jede andere auch, über den Google Play Store installieren. Auf der ersten Seite kann man entweder ein Turngerät auswählen oder auf die Einstellungsseite der App wechseln. Geht man vom Gerät aus, müssen als nächstes die Elemente und der Abgang der Übung ausgewählt werden. Hierfür habe ich eine kleine Tutorial-Seite auf meiner Website hinterlegt: <https://timkrauter.github.io/autoD-tutorial-de/>. Zusätzlich gibt es für einzelne Geräte besondere Anforderungen, die in die Berechnung einfließen (z.B. ein Doppelsalto am Boden). Diese kann man entsprechend als erfüllt oder nicht erfüllt auswählen. Die Oberfläche gibt einem live ein Feedback über den aktuell berechneten Schwierigkeitsgrad der Übung. Hat man genug Elemente hinzugefügt, verschwinden entsprechende Warnmeldungen. Die Änderungen werden in der App gespeichert, so dass man sie nur einmalig einstellen muss.

Darüber hinaus kann man sich die Übungen als druckfertiges PDF exportieren, das die genaue Berechnung aufschlüsselt. Dieses PDF kann man problemlos später auch wieder importieren, wenn man noch Änderungen vornehmen will. Mit der App kann man beliebig viele Übungen pro Gerät verwalten.

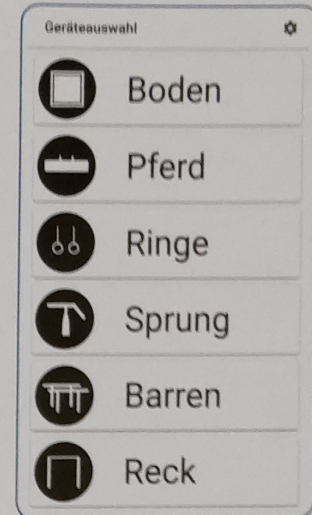
Worauf basiert die fachliche Programmierung dieses D-Noten-Ermittlers?

Grundlage ist der aktuelle Code de Pointage. Ich habe alle Elemente aus dem Code in der App hinterlegt. Das

heißt, von den Schwierigkeitsstufen A bis H sind alle Elemente für jedes Turngerät auswählbar. Berücksichtigt werden auch Elementgruppen und spezielle Anforderungen.

Wieviel kostet die App?

Die App wurde von mir aus eigenem Antrieb entwickelt. Sie ist kostenlos und ohne Werbung über den Google Play Store (Android-Geräte) erhältlich. Ich habe verschiedene Turnverbände angeschrieben, damit möglichst viele Turner, Übungsleiter und Trainer von dieser Entwicklung profitieren können. Eine Version für Apple-Geräte und eventuell eine reine Version als Website ist geplant.



Startseite der App. Es muss eines der sechs Geräte für Männer ausgewählt werden, für das dann eine Übung erstellt werden kann. Gleiches für die Turnerinnen ist in Planung.

Gibt es schon Rückmeldungen zu Ihrer „Erfindung“?

Ich habe die App den Turnverbänden in Niedersachsen, Schwaben, Hessen und Westfalen zur Erprobung angeboten, wobei sie bislang von gut 60 Turnern genutzt wird. Wenn weitere Turnverbände oder auch einzelne Aktive daran interessiert sind, bitte ich unter tim.krauter.developer@gmail.com um Mitteilung.

Von Kampfrichterseite habe ich noch keine Rückmeldung erhalten, was sich zukünftig hoffentlich ändern wird. Ich wäre dankbar dafür, freue mich jedenfalls immer über konstruktives Feedback.

Ich habe jedoch eine sehr positive Rezension im Google Play Store zu meiner App erhalten: „Sehr durchdachtes Konzept. Einwandfreie Steuerung. Gerne wieder. Daumen hoch“

Das Interview führte:
Hans-Joachim Dörner

Einfach mal testen!

Wer die App mal testen und schnell installieren möchte, kann das über diesen QR-Code tun, ohne lange im Google Play Store suchen zu müssen.



SCAN ME